

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **56 (1919)**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

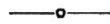
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis.



Spezieller Teil.		Seite
A. Einleitung und allgemeine Orientierung	. . . . .	45
B. Orographisch-geologischer Ueberblick	. . . . .	48
C. Uebersicht über das Exkursionsgebiet	. . . . .	54
D. Standortsverzeichnis der alpinen und subalpinen Gefässpflanzen	. . . . .	55
 Allgemeiner Teil. 		
A. Horizontale Verbreitung	. . . . .	161
I. Verteilung der alpinen Arten im Gebiete	. . . . .	161
a) Beziehungen zu den Churfürsten	. . . . .	161
b) Vergleichung der drei Hauptgebiete	. . . . .	162
c) Den Ricken nicht überschreitende Arten	. . . . .	163
1. Nur in je einem Gebiete auftretende Arten	. . . . .	163
2. In beiden Gebieten vertretene Arten	. . . . .	164
d) Den Ricken überschreitende Arten	. . . . .	165
1. Lückenlose Verbreitung	. . . . .	165
2. Lückenhafte Verbreitung	. . . . .	166
II. Relativer Reichtum der Nagelfluhgebiete und Armut der dazwischen liegenden Sandsteinzone	. . . . .	167
III. Spezielle Verbreitung der Alpenpflanzen nordwestlich vom Ricken	. . . . .	170
a) Gegenüberstellung der drei subalpinen Gruppen	. . . . .	170
b) Verteilung der alpinen Arten durch dieselben	. . . . .	173
IV. Nordwestgrenze der alpinen Arten unseres Gebietes	. . . . .	176
B. Vertikale Verbreitung	. . . . .	179
I. Nivalpflanzen	. . . . .	179
II. Höhenstufen; primäre und sekundäre Standorte; Hauptareal und Vorposten	. . . . .	181
III. Das Herabsteigen der Alpenpflanzen in den Bachschluchten und an den Flussläufen des nördlichen Nagelfluhgebietes	. . . . .	183
IV. Obere und untere Grenzen	. . . . .	187
a) Obere Grenzen	. . . . .	187
b) Untere Grenzen	. . . . .	188
C. Unsere alpinen Arten und ihre Bodenansprüche	. . . . .	193
I. „Kalkzeiger“ und „Kalkflieher“	. . . . .	193
II. Kreide und Flysch, Nagelfluh und Sandstein	. . . . .	195
D. Gruppierung nach geographischen Elementen	. . . . .	198
E. Kurze Vergleichung unseres Gebietes mit den Nachbargebieten	. . . . .	200
I. Vergleichung mit den Appenzeller Kalkalpen und dem St. Galler Oberland	. . . . .	200

	Seite
II. Vergleichung unserer Molassegebiete mit dem Kronberg- und Gäbrisgebiet	201
F. Pflanzengesellschaften	204
I. Formation der Holzgewächse	204
a) Buchenwald	205
b) Rottannenwald	206
c) Gebüsche	209
d) Zwergstrauchformation	210
II. Die Grasflur	214
a) Nasse Wiesen	214
1. Sümpfe und Moore	214
2. Die Flora der feuchten Kännel und Schneemulden	222
b) Frischwiesen	222
1. Wiesen und Weiden	222
2. Lägerstellen	225
3. Weideformation im subalpinen Gebiet nördlich vom Ricken	225
c) Naturwiesen	226
III. Die Gesteinsfluren	231
a) Hochstaudenflur	231
b) Schuttflur	233
c) Felsflur	234
1. Südlich vom Ricken	234
2. Nördlich vom Ricken	235
d) Die alpinen Hieracien unseres Gebietes	238
IV. Die Flora der geschützten, warmen Südhänge	240

Anhang.

Uebersicht über die selteneren nicht-alpinen Arten des Mattstock-Speergebietes	248
---	------------